



Ausstellung zu Energie im Technorama Winterthur. [Bild rt]



Musikerguppe bei der Umsetzung ihrer Eigenkomposition. [Bild EB]

Schülerinnen und Schüler sammelten Erfahrungen

Sonderwoche der **Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus**

In der letzten Woche vor den Herbstferien fand an der Kantonsschule/ Gymnasium Plus kein normaler Unterricht statt, sondern die Sonderwoche stand auf dem Programm.

Delia Stadelmann, Sara Portmann, Veronika Balaj, Esther Bucher, David Widmer

Während die einen Klassen während der Sonderwoche der Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus einen Auslandsaufenthalt genossen, leisteten andere einen Sozialeinsatz auf der Alp, beschäftigten sich mit dem Thema Energie oder Wirtschaft, und die Maturaklassen widmeten sich intensiv ihrem Schwerpunktfach und dem Erstellen einer Infografik.

Studienreisen im Ausland

Nizza, Barcelona und Turin – das waren die Destinationen, für jene sich die Klassen T21, T20 und K21 für ihre Studienreise entschieden hatten. In der letzten Woche trat die Klasse K21 der Kantonsschule Schüpfheim ihre Studienreise an. Gemeinsam mit Klassenlehrerin Ilona Zemp und Begleitperson Mauro Casanova erlebten sie fünf wunderschöne Tage in Turin, Italien. Am Dienstag besuchten sie das «Museo Egizio», das grösste ägyptische Museum ausserhalb Ägyptens. Am Nachmittag machten sie eine Stadttour mit einem Touristenbus. Am Abend bestand die Möglichkeit, einen Fussballmatch von Juventus Turin anzuschauen. Das Highlight der Woche war schliesslich am Mittwoch eine Führung durch das Stadion Juventus Turin und der Besuch des zugehörigen Museums. Am Donnerstag tobten sie sich zum Abschluss in einer Trampolinhalle aus, und am Freitag ging es schon um acht Uhr mit dem Zug zurück nach Hause.

Energiwoche der ersten Klassen

Die Klassen K23 und T23 der ersten Stufe der Kantonsschule Schüpfheim hatten während der Sonderwoche ein spezielles Programm. Sie beschäftigten sich mit dem Thema Energie und erlernten auch wichtige Kompetenzen zur späteren Maturarbeit. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten beispielsweise, wie man richtig recherchiert oder wie man eine ansprechende Infografik gestaltet. Unter der Führung

von Anna Zemp und Jules Rengli hatten sie auch eine Exkursion in Entlebuch. Das Highlight der Woche war der Besuch des Technoramas in Winterthur. Die Ausstellungen dort waren auch wichtig für die Vorträge, die Schülerinnen und Schüler am Ende der Woche hielten. Mit dieser Sonderwoche lernten sie viel Neues und Spannendes zum Thema Energie.

Schwerpunkt der Maturaklassen

Die Maturaklassen blieben mehrheitlich im Schulhaus und widmeten sich einerseits der Maturarbeit, zu welcher neu das Erstellen einer Infografik gehört. In einem Workshop erhielten sie wertvolle Inputs dazu. Andererseits vertieften sie in der Schwerpunktfachwoche ihre Kenntnisse und ihr Können in einer intensiven Phase. Im Schwerpunktfach Musik beispielsweise lag der Schwerpunkt auf der Analyse von Musik, was sehr zeitintensiv und auch kopflastig ist. Als Abwechslung dazu vertonten die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten moderne Gedichte in freier Atonalität oder Zwölftontechnik und konnten am Ende der Woche die Kompositionen zur internen Aufführung bringen. Es machte Spass, diese ungewohnte Musik praktisch umzusetzen und war sicher ein interessantes Experiment. Als Abschluss führte der Gymnasiallehrer Willy Duss eine Orgelexkursion in den Kirchen Schüpfheim und Escholzmatt durch und gab interessante Einblicke in Architektur und Orgelbau. Durch sein versiertes Orgelspiel brachte er den einen oder die andere zum Staunen, was aus der «Königin der Instrumente» alles herauszuholen ist.

Inputs aus der Wirtschaft

Die Wirtschaftswoche an der Kantonsschule Schüpfheim/ Gymnasium Plus startete mit einem Einführungsreferat von Andreas Brunner, CEO der Almatec AG. Die Schüler erhielten Einblicke in Unternehmensführung und -strategien. Der Höhepunkt der Woche war, hinter die Kulissen eines international agierenden Unternehmens (B. Braun) zu schauen. Sie erfuhren mehr über die Produktionsprozesse und die innovativen Technologien, die in der Medizintechnikbranche eingesetzt werden.

Die Wirtschaftswoche in der Kantonsschule Schüpfheim bietet den Schülern eine einzigartige Gelegenheit, sich auf praxisnahe Weise mit wirtschaftlichen Themen vertraut zu machen und die Arbeitswelt hautnah zu erleben.



Gesamtfoto der Klassen K23 und T23 mit ihren Klassenlehrpersonen Julia Schumacher und Sascha Portmann. [Bild wb]



Besucher des Stadions von Juventus Turin. [Bild zVg]